

<b>ZEPPELIN-STIFTUNG FN</b> <b>Sitzungsvorlage</b> <b>Drucksache-Nr. 2026 / V 00077</b>	Ausfertigungen: Amt für Gesellschaft, Bildung und Soziales, DEZ3, OBB, STP
Dienststelle: Amt für Gesellschaft, Bildung und Soziales  Aktenzeichen: GBS / LdZS	08.04.2026, Unterschrift:

Mitzeichnung (Datum, Kurzzeichen):

<input type="checkbox"/> BM Stauber _____	<input checked="" type="checkbox"/> Stadt- u. Stiftungspflege _____
<input checked="" type="checkbox"/> EBM Hein _____	
<input type="checkbox"/> BM N. N. _____	<input checked="" type="checkbox"/> OB Blümcke _____

<b>Betreff: Antrag der Fraktion Freie Wähler/FDP: „Häfler Karte: Erweiterung der Förderungsmöglichkeiten Aufnahme für Zeltlager,,</b>			
Anlage(n)      Antrag der Fraktion Freie Wähler/FDP vom 03.02.2026			
<b>Medien:</b> Bitte ankreuzen. Alles, was präsentiert werden soll, muss mindestens <b>3 Arbeitstage</b> vor den jeweiligen Sitzungen der Geschäftsstelle des Gemeinderates zugeleitet werden, damit die Präsentation gewährleistet werden kann.			
<input type="checkbox"/> MS Office Dateien (inkl. ppt, .mpp)	<input checked="" type="checkbox"/> .pdf-, htm-                      Dateien	<input type="checkbox"/> DVD	<input type="checkbox"/> Video

Referent und Zeitdauer:      Weber, Ines - 30 Minuten (davon 5 Minuten Sachvortrag)
---

<b>Gremium:</b>	<b>Datum:</b>	<b>Zuständigkeit:</b>	<b>Öffentlichkeitsstatus:</b>
Kultur- und Sozialausschuss	06.05.2026	Beschluss	öffentlich

Ggf. Hinweis auf frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, Drucksache-Nr.):
---

<b><u>FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN</u></b>		<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
<input type="checkbox"/> einmaliger Aufwand (konsumtiv)	Betrag:		EUR
<input type="checkbox"/> einmalige Auszahlung (investiv)	Betrag:		EUR
<input type="checkbox"/> jährlicher Folgeaufwand:	Personalkosten	Betrag:	EUR
	Sachkosten	Betrag:	EUR
<input type="checkbox"/> einmalige Einzahlung	Betrag:		EUR
<input type="checkbox"/> laufende Einzahlungen	Betrag:		EUR
<b>MITTELBEREITSTELLUNG IM HAUSHALT:</b>			
<input type="checkbox"/> Stadt	<input type="checkbox"/> Ergebnis-HH	<input type="checkbox"/> Finanz-HH	Kontierungen:
<input type="checkbox"/> Stiftung	<input type="checkbox"/> Ergebnis-HH	<input type="checkbox"/> Finanz-HH	Kontierungen:
<b>Zur Verfügung stehende Mittel</b>			
Planansatz im lfd. Jahr:			EUR
Ermächtigungsübertrag aus dem Vorjahr:			EUR
Noch bereitzustellen:			EUR
Deckungsvorschlag:			EUR

**Auszufüllen durch die Stiftungspflege:**

Gemeinnützigkeitsrechtlicher Unbedenklichkeitsvermerk:	
<input checked="" type="checkbox"/> Der Beschlussantrag entspricht den steuerbegünstigten Zwecken im Sinne der Abgabenordnung: § 52 Gemeinnützigkeit oder § 53 Mildtätigkeit.	<input type="checkbox"/> Der Beschlussantrag entspricht <u>NICHT</u> den steuerbegünstigten Zwecken im Sinne der Abgabenordnung: § 52 Gemeinnützigkeit oder § 53 Mildtätigkeit.
<input type="checkbox"/> Eine Stellungnahme der Stiftungspflege ist als Anlage beigefügt.	

Die Vorlage wird von der Stiftungspflege	<input checked="" type="checkbox"/> befürwortet. <input type="checkbox"/> nicht befürwortet.
--	---

16.04.2026	Gez. Schrode
Datum	Unterschrift des Stiftungspflegers

**FN!-CHECK wurde durchgeführt:**

ja (der FN!-Check liegt der DS als Anlage bei)

Zusammenfassende Einschätzung und Hinweise zur weiteren Planung:

nein

Begründung:

Check nicht erforderlich lt. Ausschlusskatalog

---

**KLIMAWIRKUNG wurde geprüft:**

ja (der Klima-Check liegt der DS als Anlage bei)

Zusammenfassende Einschätzung und Hinweise zur weiteren Planung:

nein

Begründung:

Prüfung nicht erforderlich lt. Ausschlusskatalog bzw. FN!-Check

**Beschlussantrag:**

Die Stadtverwaltung prüft die Digitalisierung der Häfler Karte. In diesem Zuge sollen dann auch weitere Vergünstigungen aufgenommen werden.

**Begründung:**

1) Antrag

Die Fraktionsgemeinschaft Freie Wähler/FDP beantragt mit Schreiben vom 03.02.2026 die Aufnahme der Förderung von Häfler Kindern für Zeltlagerfreizeiten über die Häfler Karte. Der Antrag wurde am 23.02.2026 in den Gemeinderat förmlich eingebracht.

2) Häfler Karte

Die Stadt Friedrichshafen gewährt seit 01.01.1965 hier wohnhaften kinderreichen Familien und Personen mit niedrigem Einkommen aus Mitteln der Zeppelin-Stiftung freiwillige Zuschüsse für besondere Bedürfnisse und sonstige Vergünstigungen. Hierfür kann jährlich von Februar bis April ein Antrag gestellt werden. Mit diesem Antrag kann auch die personalisierte Häfler Karte beantragt werden.

Die Häfler Karte im Scheckkartenformat dient als Nachweis über die Erfüllung der Voraussetzungen für den Erhalt von Leistungen nach der Richtlinie für Vergünstigungen und einen einmal jährlichen Zuschuss für besondere Bedürfnisse aus Mitteln der Zeppelin-Stiftung. Anerkannt wird die Häfler Karte beispielsweise beim Amt für Stadtplanung und Umwelt, im FAIRKAUF, im Kulturbüro, in der Musikschule, bei der Tafel Friedrichshafen e. V. und bei der Volkshochschule Friedrichshafen.

Die Zeppelin-Stiftung trägt die Vergünstigung bei den folgenden Einrichtungen: Häfler Bäder, Medienhaus am See, Schulmuseum, Zeppelin-Museum, je 2 Seehasenfestmünzen für Kinder und Jugendliche, 50 Prozent Ermäßigung bei kulturellen Veranstaltungen, Kostenübernahme Schul- und Kitamittagessen, Kitagebühren. 2025 betragen die Gesamtausgaben hierfür knapp 600.000 Euro.

Externe Einrichtungen in der Stadt Friedrichshafen können die Häfler Karte als Nachweis der Bedürftigkeit anerkennen. Die Zeppelin-Stiftung hat keinen Einfluss darauf, ob die Häfler Karte anerkannt wird oder mit welcher Rabattierung dies verbunden ist und trägt die finanziellen Auswirkungen dieser Rabattierungen nicht.

2025 gingen 2.233 Anträge auf eine Häfler Karte ein. Hiervon wurden 2.003 Anträge genehmigt und insgesamt 4.403 Häfler Karten ausgegeben.

Mit dem Zuschuss und den Vergünstigungen kann somit vielen kinderreichen Familien mit niedrigem Einkommen und hilfebedürftigen Personen zusätzliche Teilhabe ermöglicht werden.

### 3) Geplante Neukonzeption der Häfler Karte

Das Amt für Gesellschaft, Bildung und Soziales plant aktuell eine Neukonzeption der Häfler Karte. In diesem Zuge soll die Häfler Karte digitalisiert werden. Dies ist jedoch ein dezernatsübergreifendes Großprojekt, welches die Verwaltung aktuell für 2027/2028 eingeplant hat. Im Rahmen dieser Neukonzeption soll die Häfler Karte auch inhaltlich überarbeitet werden und so sollen unter anderem weitere Vergünstigungen aufgenommen werden, um die soziale Teilhabe weiterhin zu gewährleisten.

Die Stadtverwaltung hält den Antrag zur Aufnahme der Schülerferienaufenthalte der Fraktionsgemeinschaft Freie Wähler/FDP grundsätzlich für sinnvoll, schlägt aber vor, den Antrag im Zuge der Neukonzeption der Häfler Karte umzusetzen, da eine Umsetzung vor der Digitalisierung der Häfler Karte aufgrund der Komplexität der Anbieter der Schulferienaufenthalte sehr komplex wäre.